

Tätigkeitsbericht

Geschäftsjahr 2003/2004



Unteroffiziersgesellschaft

NIEDERÖSTERREICH

***Wir Unteroffiziere
Herz, Hand und Seele
der Armee***



***professionelle Basis
militärischen Erfolges***



**Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe UO – Kameraden !**

Wie jedes Jahr wird auch über das abgelaufene Geschäftsjahr 2003 / 2004 ein Tätigkeitsbericht erstellt.

Das vergangene Geschäftsjahr stand ganz im Zeichen der BH ReformKo 2010. Ein wesentlicher Part waren auch die Sportwettkämpfe der A.E.S.O.R. in WARENDORF - BRD.

Es ist bewundernswert mit welchem Einsatz die meistens ZV /ZSt ihre Vereinstätigkeit durchführen.

Hier möchte ich auch allen Kdt/DStLtr für die für uns so wichtige Unterstützung danken. Dieses gemeinsame Bemühen ist nicht Selbstzweck sondern stellt dem ÖBH in der Öffentlichkeit ein hervorragendes Zeugnis aus.

Dafür möchte ich vor allem bei Dir werter UO - Kamerad für Deine aktive Mitarbeit in der UOG/NÖ bedanken und hoffe auch auf Deine weitere geschätzte Unterstützung für unsere Kameraden, sowie für unsere Gesellschaft.

Euer Walter

Der Stellung bewusst, treu der Pflicht, wachsam und gerüstet.

1. Mitgliederstand: 2350

2. Vollversammlung: am 23. 10.2003 in WEITRA mit Neuwahl sowie Ausschuss- und Vorstandssitzungen in der notwendigen Anzahl.

3. Mitgliederbetreuung:

- Stammtische
- Ehrungen bei den Vollversammlungen
- Übernahme der Wm und Verabschiedungen in den Ruhestand
- Geburtstagswünsche
- Finanzielle Unterstützung eines UO – Kameraden
- Gründung einer neuen Zweigstelle

4. Veranstaltungen:

- Nikolausfeier
- Krampuskränzchen
- Weihnachtsfeier
- Faschingskränzchen
- Kegeltourniere
- Schirenncup
- Vergleichsschießen
- Radausflüge
- Wanderungen
- WPol Exkursion der Vorstände (ZV und ZwSt)
- Kinderferienlager, usw.

5. Teilnahme an Veranstaltungen:

- Ausmusterung der StbUOLG und UOLG
- Bällen
- Vernissagen
- Veranstaltungen mit zivilen Institutionen
- Veranstaltungen mit den Partnern der UOG/ NÖ
- Angelobungen
- Tag der UO
- Vollversammlungen, usw.



Partner der Unteroffiziersgesellschaft Niederösterreich

Wir werden Ihr Andenken stets in Ehren halten

Nachruf

Am Freitag, dem 04. April 2003
verstarb im Alter von 55 Jahren
der Milizreferent der UOG/NÖ



Vzt STROBL Franz

Viele Jahre war er ein engagierter
und aufrichtiger Mitstreiter im
Vorstand der
Unteroffiziersgesellschaft
NIEDERÖSTERREICH.

Pflichtbewusst und engagiert wie er
war, versuchte er immer wieder
den Kontakt mit der Miliz
herzustellen, selbst noch im
Vorruhestand (den er nur 4
Tage genießen durfte).

Es wird für uns sehr schwierig
werden, Vzt STROBL Franz in
seiner Funktion als Milizreferent
der UOG/ NÖ zu ersetzen.

Am Freitag, dem 21. Juni 2003
verstarb im Alter von 65 Jahren
der Ehrenpräsident der UOG/NÖ.



Vzt Josef GRÜNSTÄUDL

Er war maßgeblich in unzähligen
Kommissionen des BMLV, speziell
in UO – Angelegenheiten als
Vertreter der Österreichischen UO,
eingesetzt. Eine Vielzahl von
Verbesserungen sind seinem
Engagement und vor allem seinen
ungebrochenen Willen das Beste
für seine Kameraden zu erwirken,
zu verdanken. Es war sein
Lebensinhalt das Österreichische
UO-Korps zu stärken. Wir werden
in seinem Sinne die Arbeit
fortführen, zum Wohle unserer
Kameraden.

Landesschimeisterschaften 2003

Bei herrlichen Wetter fanden die Landesschimeisterschaften der UOG /NÖ am 23.02.03 am ANNABERG statt. Die Sieger wurden in 4 Altersklassen, Gästeklasse und in der Familienwertung ermittelt. Eine hervorragende Organisation unter Vzlt WÖCHTL, Vzlt ADAMIK begleiteten die 2 Durchgänge, die Siegerehrung fand im Hotel POST um 1600 Uhr statt.

Alles in Allem eine gelungene Veranstaltung , wo die Kameraden aus der Kaserne MISTELBACH an der Spitze ihr Kdt Mjr KUNERT dominierten.



Faschingskränzchen mit der KOLPING Werkstatt MISTELBACH

Die UOG/NÖ-ZV MISTELBACH lud die Bewohner des Kolpinghauses MISTELBACH zum Faschingskränzchen in die BOLFRASKASERNE.

Begrüßt wurden die Gäste durch den Bataillonskommandanten Obstlt KUNERT.

An diesen Tag wurde auch ein lang ersehnter Wunsch Wirklichkeit.

Der Obmann der UOG/NÖ-ZV MISTELBACH überreichte den Bewohnern ein schon lang ersehntes Musikinstrument sowie eine Digitalkamera.

Zauberer „ÜBSI“ (StWm ÜBLAUER) rundete das Faschingsprogramm ab.



Selbst der Kasernenkommandant lies es sich nicht nehmen musikalisch mitzuwirken!



Ein Tänzchen in Ehren kann niemand verwehren.



Nach diesen Tag war alles klar, wir werden Soldat!



Zauberer „ÜBSI“ (StWm ÜBLAUER) in Aktion



*Wachtmeister
Gurschka Johannes
vom 14. UOLG
"OStu Karl Heuberger"*

*Musterte als Jahrgangsbester
am 31. Juli 2003
feierlich von der
Heeresunteroffiziersakademie aus.*

*Die UOG / NO
wünscht Dir zu Deinem
Erfolg alles Gute.*

Der Generalsekretär der UOG / NO:

Martin, StWm

Dr. Thomas KLESTIL verstorben



Dr. Thomas KLESTIL
04.11.1932 - 06.07.2004

Dr. Thomas KLESTIL, unser Bundespräsident und Oberbefehlshaber des Bundesheeres verstarb am 6. Juli 2004 versehen mit den heiligen Sakramenten im Kreise seiner Familie. Wir niederösterreichischen Unteroffiziere trauern um einen großen Staatsmann und drücken auf diesem Wege seinen Angehörigen unser tief empfundenes Beileid aus.



© Bundesheer

Tagesbefehl des Bundesminister f. LV Günter PLATTER

Unser Bundespräsident Dr. Thomas Klestil ist tot. Das Österreichische Bundesheer verliert mit ihm einen Oberbefehlshaber, der mit uns besonders eng verbunden war.

Bundespräsident Dr. Klestil verfügte aus seiner breiten außen- und sicherheitspolitischen Sicht über ein besonderes Verständnis für die Rolle und die Entwicklung des Bundesheeres. Seine zukunftsorientierten Auffassungen hinsichtlich der Bedeutung eines österreichischen Beitrages zur Weiterentwicklung der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik machten ihn zu einem starken und weitsichtigen Fürsprecher für eine Erneuerung der österreichischen Landesverteidigung.

Seine wiederholten Mahnungen, gerade auch für die neuen Aufgaben des Bundesheeres alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, und dabei insbesondere auch für den Schutz der Soldatinnen und Soldaten Sorge zu tragen, werden auch weiterhin Leitlinie für die Entwicklung des Bundesheeres sein.

In diesem Sinne war Bundespräsident Dr. Thomas Klestil auch ein maßgebender Motor für die Reform des Österreichischen Bundesheeres. wir werden ihm in diesem Sinne, aber auch als Oberbefehlshaber, dem die Sorgen und Bedürfnisse der Soldatinnen und Soldaten stets ein persönliches Anliegen waren, ein ehrenvolles Andenken bewahren.

**Der Bundesminister
Platter e.h.**

41. Generalversammlung der ÖUOG BAD LEONFELDEN 2004



Bereits zum 41. mal wurden vom Vorstand der Österreichischen UO-Gesellschaft die Delegierten aller neun Bundesländer zur Generalversammlung einberufen. Mit der Ausrichtung wurde in diesem Jahr die UOG OÖ betraut, welche dies in souveräner Manier erfüllte.



Nach der feierlichen, sehr stilvollen Eröffnung unter Anwesenheit der gesamten militärischen Führung an deren Spitze der Herr Bundesminister für Landesverteidigung stand, wurden die Gespräche mit dem Herrn Bundesminister und dem Chef des Generalstabes, Herrn General Roland ERTL aufgenommen. Bundesminister PLATTER ging in seiner Stellungnahme auf die Fragen des Präsidenten der Österreichischen Unteroffiziersgesellschaft, Herrn Vizeleutnant Franz HITZL ausführlich ein, und nahm zu folgenden Themen Stellung.



Die vom Präsidium der ÖUOG vehement geforderte Berufsanerkennung für Unteroffiziere - so der Herr Bundesminister - setze eine sehr enge Kooperation mit der Wirtschaft und dem Bildungsministerium voraus, die in einer ersten Phase bereits angelaufen seien.

Die geforderte Änderung des Besoldungsschemas (keine Unterteilung in MBUO 1 und MBUO 2 sonder ein "UO Schema" mit der Möglichkeit der Erreichung der Funktionsgruppe 7 bis 9) auf Unteroffiziersebene sei nur in direkter Absprache mit dem Bundesminister für Finanzen möglich. Diesbezügliche Gespräche werden in den kommenden Wochen aufgenommen.

Der Herr Bundesminister stellte aber auch ganz klar fest, dass die Freiwilligkeit für Auslandseinsätze verfassungsrechtlich zu prüfen sei und erst dann über eine Pensionsreform für Berufssoldaten verhandelt werden könne.

Leider konnten wir keine Einigung über die offizielle Veröffentlichung unseres Leitbildes, das nun schon seit 30 Monaten auf die Publikation wartet, erreicht werden.

Im abschließenden acht Augengespräch mit BM Günther PLATTER wurde über die interne Akzeptanz des Unteroffiziers gesprochen und wir mussten erkennen, dass hier offensichtlich ein Informationsdefizit seitens des Herrn BM besteht.

General ERTL ging in seinem Vortrag auf grundlegende Themen der Reformkommission ein. Er relativierte die Forderung, dass 40 Prozent der militärischen Liegenschaften zu verkaufen seien insofern als hier um Liegenschaften wie stillgelegte Mob-Lager oder brachliegende Flächen ginge, die seit Jahren mitgeschleppt werden und daher unseren Sachaufwand wesentlich belasten.

Ein Verkauf von Kasernen werde sehr genau im Detail zu beurteilen sein. Es stehe aber außer Zweifel, dass man aus wirtschaftlicher Sicht die Situation um nicht ausgelastete Kasernen neu beurteilen müsse. Erfreut durften die Delegierten die Aussage, dass eine verkleinerte Armee nicht gleichzeitig ein reduziertes Budget inkludieren könne, zur Kenntnis nehmen. Der Chef des Generalstabes versprach auch, sich für eine schrittweise und seriöse Umsetzung der Empfehlungen der Bundesheerreformkommission einzusetzen, um so sicher zu stellen jeden einzelnen Schritt fokussieren zu können. Aber auch in diesem Referat kann zum Ausdruck, dass es in Zukunft notwendig sei die Vorlaufzeit für internationale Einsätze durch effiziente Ausbildungssteuerung zu verkürzen. Hier müsse bedacht genommen werden, dass dies nicht auf Kosten der Sicherstellung der Sicherheit im Inland gehen dürfe. Für diese Inlandsaufgaben sei ein Potenzial von 10.000 Soldaten (inklusive reformiertem Milizanteil) vorzusehen.

Details zu den voraussichtlichen Empfehlungen der Bundesheerreformkommission in Form von Positionspapieren zu den Themen

- **Verteidigungspolitik**
- **Bundesheer und Gesellschaft**
- **Bundesheer und Wirtschaft**
- **Alltag im Bundesheer**
- **Civil-Military Cooperation**
- **Streitkräfteentwicklung**

sowie die Tätigkeitsberichte der Landesgesellschaften und der ÖUOG sind im Tätigkeitsbericht 2003/2004 der ÖUOG enthalten, der ab sofort bei allen Landesgesellschaften zur Einsichtnahme aufliegt.

Beide Vortragenden und auch Vizeleutnant HITZL bekannten sich einstimmig zur konstruktiven und professionellen Arbeit der Bundesheerreformkommission und betonten, dass dies vor allem der souveränen Leitung durch den Vorsitzenden, Herrn Professor Dr. Helmut ZILK, zu verdanken sei.

Äußerst informative Vorträge des Vorsitzenden des Zentralausschusses im BMLV, Herrn Vzlt Anton FUCHS über die Arbeit der Bundesheerreformkommission aus der Sicht der Personalvertretung und dem Leiter der Marketingabteilung im BMLV, Herrn Mag. KRONBERGER, über die Herausforderung Aufstellung von Kaderpräsenzeinheiten (KPE) und Vorbereiteten Einheiten (VOREIN [FORMEIN]) im Rahmen der Kräfte internationale Operationen (KIOP) mit sehr kritischen Fragen zur Thematik KPE seitens des Vorstandes und Ausschusses, rundeten diese gelungene 41. Generalversammlung der Österreichischen Unteroffiziersgesellschaft ab.

Am erstaunlichsten war jedoch der Vortrag des Kdt der 4. PzGrenBrig, Bgdr Robert PRADER, der über die Aufstellung von KPE aus Sicht der Brigade referierte, wobei sich herausstellte, dass die Meinungen des BMLV und die des Brigadekommandanten nicht nur nicht deckungsgleich, sondern gänzlich gegensätzlich sind.

Der Tagesordnungspunkt "Neuwahl des Vorstandes" komplettierte diese Generalversammlung. Der nachstehende Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Der neugewählte Vorstand bedankt sich bei allen Delegierten für das ausgesprochene Vertrauen und verspricht sich auch in dieser neuen Amtsperiode für die Belange der österreichischen Unteroffiziere mit voller Kraft einzusetzen.

AESOR Kongress in THUN/CH

Das malerische Städtchen THUN im Berner Oberland war für drei Tage Schauplatz des XXI. Kongresses der Vereinigung der europäischen Unteroffiziere (AESOR). Vom 18. bis 21. Juni tagten Unteroffiziere aus 11 europäischen Ländern unter dem Vorsitz der SCHWEIZ, um sicherheitspolitische Fragen zu erörtern und für gemeinsame Probleme Lösungen zu finden. Österreich war durch eine Delegation von 6 Mann vertreten.



Untergebracht im Kultur- und Kongresszentrum GWATT fühlten sich die Teilnehmer hervorragend betreut durch die Schweizer Kameraden rasch heimisch und erste Erkundungen zu Mittag führten zu recht positiven Ergebnissen. Die Eröffnung fand in der Waffenschule von THUN statt, der österreichischen Soldaten durch die "Swiss Tank Challenge" wohl bekannt ist. In einer beeindruckenden Ansprache durch den Chef der Armee Korpskommandant Christophe KECKEIS, ein ehemaliger F-18 Kampfpilot,



betonte dieser vor allem die Notwendigkeit eines gut funktionierenden UO-Korps für die Erfüllung der neuen Anforderungen die an jede Armee in einem neuen Europa gestellt werden. Der Unteroffizier gilt in den europäischen Armeen als hervorragend ausgebildeter Spezialist und nicht wegzudenkendes Bindeglied zwischen den Offizieren und der Mannschaft. Im Anschluss an die Zeremonie, die mit der Europahymne beendet wurde, gewährte man den Gästen einen Einblick in das Ausbildungs-Zentrum THUN (AZ Thun).



Auf dem Waffenplatz Thun finden jährlich etwa 200 Kurse und Schulen statt, was 500 000 Belegungstagen von Angehörigen der Armee und 6000 Belegungstagen von Zivilisten entspricht. Im Durchschnitt leisten gegen 9000 Angehörige der Armee (Männer und Frauen) ihren Dienst in THUN und sie werden von ca. 30 000 Zivilpersonen bei Besuchstagen und Brevetierungen besucht. Er ist der größte Waffenplatz der Schweiz, verfügt neben einem Angebot von 2800 Betten über folgende modernste Ausbildungsanlagen: " Fahr- und Schießsimulatoren für Panzerbesatzungen " Räume für die computerunterstützte Ausbildung " Funk- und Waffensäle " Schießkinos " Kurzdistanzschießanlagen mit Zielbahnen " Häuserkampfanlage " 300m Schießanlage mit elektronischen Scheiben usw. Die Truppe kann mit der vorhandenen Infrastruktur effizient, kostengünstig und umweltfreundlich ausgebildet werden. Dabei wurde vom Schulkommandanten festgehalten, dass der Simulator die Anwendungs- und Vertiefungsphase am Echtgerät nicht ersetzen kann. Dennoch waren die Besucher vom Simulationsgerät und deren Möglichkeiten beeindruckt. Vorgestellt wurde auch die Schweizer Version des KPz Leopard 2, der neue SPz 2000 der Schweizer Grenadiere, ein Brückenlegepanzer auf der Basis des KPz 68 sowie ein Minenräumpanzer der aus den Beständen des MTW M113 entwickelt wurde



und von denen die Schweizer Armee 13 Stück besitzt.. Der Besuch der Altstadt von Thun, der Empfang im Thuner Schloss und das gemeinsam Abendessen im Offizierskasino des Waffenplatzes rundeten diesen informativen ersten Kongresstag ab. Am Samstag tagten die einzelnen Arbeitsgruppen " Statuten und Rechtsangelegenheit " Sicherheit und Zusammenarbeit " Technische Kommission und lieferten das Basismaterial und erste Schlüsse für die Sitzung des zentralen Komitees. Im Gespräch stand in erster Linie die Erweiterung der AESOR und die damit verbundene Überprüfung der einzelnen UO-Verbände.

Auch die Frage der Präsidentschaft ab 2006 wurde erörtert und wird im Herbst dieses Jahres fixiert. Die einzelnen nationalen Verbände wurden aufgefordert, in den nächsten Sitzungen die Ausbildung der Unteroffiziere in den Armeen zu präsentieren. Ein Besuch der Hauptstadt BERN unterbrach die Sitzung.

Tätigkeitsbericht der Zweigstelle:

Die UOG-GROSS-ENZERSDORF hat an folgenden Veranstaltungen teilgenommen bzw durchgeführt:

Am 25 10 03 Feier zum Nationalfeiertag der Stadtgemeinde GROSS-ENZERSDORF
Am 05 12 04 Durchführung eines Krampuskränzchens, mit ca 200 Gästen relativ gut besucht
Teilnahme an einer Vernissage der HYPO-BANK
Teilnahme am BANK-AUSTRIA Punsch
Durchführung eines Tischfussball-Turnier am 24 02 04 (Faschingsdienstag)
Teilnahme am Sommernachtsfest am 07 08 04
Weiters Teilnahme an den diversen Partnerschaftsveranstaltungen FLAR 1- Stadt GROSS-ENZERSDORF – Bank Austria

An diversen Sportveranstaltungen der UOG NÖ wurden keine Teilnehmer entsandt, da das FLAR 1 zu diesen Terminen (2804 – 100604) im ASSE war.

Derzeitige Mitglieder: 25

Geplante Vorhaben 2004/2005:

Krampuskränzchen am 04 12 04 in der Smola-Kaserne
1 Informationsveranstaltung im Oktober oder November 04 mit
Mitgliederwerbung vor allem für das junge Kader
Teilnahme an diversen Veranstaltungen der Garnison
GROSS-ENZERSDORF im Anlassfall.

Für die Zweigstelle:
KLEESADL, Ostv e.H.

UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT NIEDERÖSTERREICH
ZWEIGVEREIN MAUTERN
3512 MAUTERN, RAABKASERNE
FEHRINGER Alfred, Vzlt

An die
UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH
Bolfraskaserne
2130 MISTELBACH

MAUTERN, 05.09.04

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2003 des ZV MAUTERN

Veranstaltungen

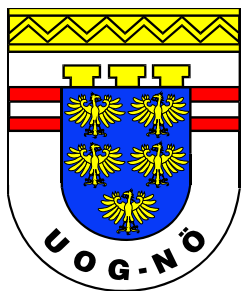
- Krampuskränzchen
- Vollversammlung
- Teilnahme an div. Neujahrsempfängen
- Allerheiligenfeiern
- Zusammenkünfte des Pensionistenclub
- Vorstandssitzungen
- Mitwirkung an den verschiedensten Waffenschauen, Info-Veranstaltungen,
- Ausfüge
- Übergabe eines Überätes für den Defibillator der Raabkaserne MAUTERN
- Feierliche Übergabe von Spenden an Hochwassergeschädigte

Zusammenfassung der Leistungen im Allgemeinen

- Kameradschaftspflege im eigenen Bereich
 - Teilnahmen mit Delegationen an Veranstaltungen
 - Besuch von Veranstaltungen zur Hebung der Allgemeinbildung
 - Verleihung von Urkunden Ehrenzeichen und Geschenken
 - Teilnahme an Sportveranstaltungen
 - Betreiben und erhalten der UOG eigenen Sauna
 - Umbau des UO - Zentrums
 - Beförderungsfeiern mit UO
 - Versuche der Integrierung der jungen UO in die Kaderstruktur
- Gestellung von Abordnungen bei Begräbnissen und Unterstützung von Angehörigen nach den vorhandenen Mitteln und Möglichkeiten im Rahmen der UOG.

Der Vorsitzende ZV MAUTERN

FEHRINGER Vzlt



Zweigstelle ST. PÖLTEN
Vzlt HEHER Johann
Kdo Geb FM HESS
Schießstattring 8
3100 ST. PÖLTEN

17.10.04

TÄTIGKEITSBERICHT

Mitglieder nahmen an einer Reise nach Kroatien Teil

Mitgliederwerbung wurde durchgeführt. Geburtstagsfeiern,

Teilnahme am JourFix

Mitgliederstand per 17.10.04 97 Mann.

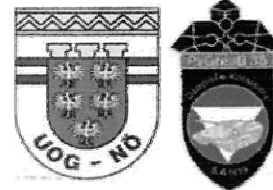
Geplant für 2005:

Ausflug , Geburtstagsfeiern

Der Zweigstellenleiter:

(HEHER, Vzlt)

Unteroffiziersgesellschaft NÖ
Zweigverein GROSSMITTEL
JANSA – Kaserne
2603 FELIXDORF
Tel.: 02628 62277
Fax.: 02628 62277-1730



GROSSMITTEL, 24. September 2004

Bericht des Vorstandes

TOMACEK Gerhard, Vzlt
☎ 02628-62277 DW 3041
☎ IFMIN 842041
✉ Mail x2sc

Hr. Vzlt RIEDINGER Walter
UOG NÖ
Fliegerhorst BRUMOWSKI
3425 LANGENLEBARN

Der Zweigverein GROSSMITTEL legt den Tätigkeitsbericht 2004 vor.

21. Juni 04	Hauptversammlung Neuwahlen	UO- Messe
01. Juli 04	1. Vorstandssitzung	2. Kp Aufenthaltsraum
04. – 07. August	Motorradtour	GROSSGLOCKNER
02. – 04. September	Teilnahme an der 40 Jahrfeier UOG TIROL	ABSAM
20. September 04	2. Vorstandssitzung	2. Kp Aufenthaltsraum
28. September 04	Werksbesichtigung bei STEYER WIEN mit Heurigenbesuch	WIEN und TATTENDORF
21. Oktober 04	Teilnahme an der Vollversammlung UOG NÖ	Wr. NEUSTADT

Mit Kameradschaftlichen Gruß:

Der Präsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerhard Tomacek', written over a horizontal line.

(TOMACEK, Vzlt)

UOG-NÖ, Zweigverein HORN
Radetzkykaserne
Riedenburgerstraße 38
3580 HORN

HORN, 11 10 04

**Tätigkeitsbericht Zweigverein
HORN über das Jahr 2004;**

3.VE

09 01 04

Jahreshauptversammlung des Zweigvereines HORN.
Neuwahl des Vorstandes.

Obmann: Vzlt FRANK Norbert
Schriftführer: Vzlt SCHÜTZENHOFER Adolf
Kassier: OStv HOPF Harald

Anschließend wurde die UOG-Schnapsermeisterschaft 2004 durchgeführt.

- 1. Platz: Vzlt BESTI Gerhard
- 2. Platz: Vzlt WAGNER Johann
- 3. Platz: Vzlt i.R. MAYER Gerhard

Sozialprojekt: Übergabe von 1500,-- an OWmdM BECK Manfred

12 01 04

Teilnahme am Neujahrsempfang der Sparkasse HORN

16 01 04

Vorstandsitzung

05 02 04

Arbeitssitzung für Heringsschmaus und Benefizkonzert

20 01 04

Arbeitssitzung für Benefizkonzert

21 02 04

Teilnahme Faschingsschnas ÖKB FUGLAU

25 02 04

Heringsschmaus

27 02 04

Teilnahme am Begräbnis Vzlt i.R. HIMETZBERGER

03 05 04

50er Geburtstagsfeier Vzlt SCHÜTZ Josef, Ehrenobmann des Zweigvereines HORN

20 03 04

Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des ÖKB HORN

21 03 04

Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des ÖKB KÜHNRING

26 03 04

Benefizkonzert mit den Stoakoglern zugunsten Hospitz HORN

01 04 04

Teilnahme an der Ausschusssitzung UOG NÖ in ALLENTSTEIG

06 04 04

Vorstandssitzung

07 05 04

Geldübergabe Hospiz HORN (Benefizkonzert mit den Stoakoglern)

26 05 04

Mitarbeiteressen Weingut GLANZ

08 06 04

Verabschiedung ObstdG SAFRANMÜLLER

10 06 04 - 13 06 04

UOG Ausflug nach UNGARN

12 06 04

Teilnahme am Garnisonsball WEITRA

18 06 04

Ausrichtung der Partnerschaftsfeier des ÖKB FUGLAU in ALTENBURG

31 07 04

Teilnahme am Anna-Tanz ÖKB FUGLAU

02 09 04

Arbeitssitzung für UOG Heurigen

13 09 04

Teilnahme am Fest der Panzergrenadiere

10 09 04 - 12 09 04

UOG-Heuriger

21 09 04

Hilfsgüterverladung für LETTLAND auf Ersuchen des Abtes von Stift ALTENBURG. 10 Kameraden

24 09 04

Eintopfessen beim ÖKB FUGLAU

27 09 04

UOG Sitzung Wildessen

04 10 04

Arbeitssitzung Wildessen

09 10 04

Wildessen

06 11 04

Ganslessen

F.d.R.d.A. Der Schriftführer:
i.V. WAIS, OStv

Für die UOG-HORN
der Obmann:

e.h. FRANK, Vzlt

(FRANK, Vzlt)

UOG – NIEDERÖSTERREICH
ZV – AMSTETTEN
OSTARRICHKASERNE
3300 AMSTETTEN

AMSTETTEN, 11 10 04

Tätigkeitsbericht 1.Quartal 2004

23 01 04 Teilnahme an Schimeisterschaft in MARIA LACH
28 01 04 Neuwahl des Vorstandes UOGNOE/ZV AMSTETTEN
03 03 04 UOGNOE/ZV AMSTETTEN Vorstandssitzung

Tätigkeitsbericht 2.Quartal 2004

01 04 04 Teilnahme an Ausschuß-Sitzung UOG/NOE im Schloß
TÜPL-ALLENTSTEIG (3UO, 1HKFz)

Tätigkeitsbericht 3.Quartal 2004

29 07 04 2.UOG-SCHIESSEN am SPL AMSTETTEN
(11 Kader, 1VB, 2GWD)

Vorschau 4.Quartal 04

19 10 04 Preisschnapsen und DartTurnier
21 10 04 Teilnahme der VVS UOG/NOE
04 12 04 Nikolofeier für Angehörige JgB12

Für den Vorstand UOGNOE/ZV AMSTETTEN

Der Schriftführer: RAFFETSEDER, Vzlt

Unteroffiziersgesellschaft
NIEDERÖSTERREICH
Zweigverein ALLENTSTEIG

ALLENTSTEIG, 12 10 04

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2004

- 10 10 03: Teilnahme einer Delegation an der Vollversammlung der UOG-NÖ in WEITRA
- 25 10 03: Präsentation der neuen Fußballdressen in WAIDHOFEN/Th mit anschließendem Fußballspiel gegen die Seniorenmannschaft aus WAIDHOFEN/Th.
- 31 10 03: Allerseelengedenkfeier am Soldatenfriedhof in ALLENTSTEIG
- 01 11 03: Ausrückung mit Fahnentrupp und Abordnung zur Allerheiligengedenkfeier in ALLENTSTEIG, gleichzeitige Ausrückungen in ZWETTTL, WAIDHOFEN/Th und Groß SIEGHARTS.
- 14 11 03: 3. Kameradschaftstreffen im Jahr 2003 im Schloss ALLENTSTEIG.
Bei diesem wurden den Kameraden des Ruhestandes die neuen UOG - Ausweise ausgegeben.
- 05 12 03: Barbaraschießen beim PzAB 3 in EDELBACH
- 06 12 03: Teilnahme bei der Eröffnung des Adventmarktes im Schloss ALLENTSTEIG.
- 06 02 04: Mitwirkung an der Vorstandssitzung des ÖKB-ALLENTSTEIG als Soldatenreferent.
- 12 02 04: Vollversammlung der UOG-ALLENTSTEIG in der Liechtensteinkaserne
- 07 03 04: Teilnahme an der Generalversammlung des ÖKB-ALLENTSTEIG.
- 19 03 04: UOG-ALLENTSTEIG Ausschusssitzung um 1300 Uhr
- 19 03 04: 1. Kameradschaftstreffen 2004 im Schloss ALLENTSTEIG um 1830 Uhr.
Sehr reges Interesse der Kameraden des Ruhestandes.
- 01 04 04: Durchführung der Ausschusssitzung der UOG-NÖ im Schloss ALLENTSTEIG
- 27 05 04: Vorstandssitzung der UOG-ALLENTSTEIG mit anschließender Ausschusssitzung in der UO-Messe im Schloss ALLENTSTEIG
- 28 05 04: Fußballspiel in der Liechtensteinkaserne UOG-A gegen Senioren WAIDHOFEN/Th
- 05 06 04: Teilnahme am Karabinerschießen des Bürgerkorps WAIDHOFEN/Th in DOBERSBERG um 1300 Uhr und Siegerehrung um 1930 Uhr in WAIDHOFEN/Th
1. Platz Vzlt EIPELTAUER, 2. Platz Vzlt KAINRATH

- 06 06 04: Fröhschoppen der UOG-ALLENTSTEIG mit Feldmesse im Fahrschulzentrum der Liechtensteinkaserne
- 10 06 04: Ausrückung mit Fahne – Fronleichnamsprozession in ALLENTSTEIG
- 11 06 04 : Fußballspiel UOG-A gegen ALTWAIDHOFEN
- 18 06 04: Sonnwendfeier in WAIDHOFEN/Th um 2100 Uhr
- 19 06 04: Familien Rad- und Fußwandertag der UOG-ALLENTSTEIG mit gemütlichem Ausklang bei Grillkotelett im Schlosshof.
- 26 06 04: Busfahrt der UOG-ALLENTSTEIG nach ROSENAU militärgeschichtliches Museum, Sonntagberg, Schifffahrtsmuseum Spitz/Donau und Heurigenbesuch.
- 01 07 04: Treffen mit neuer Betreuerin der Bank AUSTRIA, Frau Maurer und Herrn Rotter in der UO-Messe im Schloss ALLENTSTEIG um 1000 Uhr.
- 23 07 04: Teilnahme bei der Angelobung in DOBERSBERG (Rekruten des PzAB 3)
- 31 07 bis
01 08 04: Schlossfest in ALLENTSTEIG
- 24 08 04: Partnerschaftsfeier TÜPL-A und der Stadtgemeinde ALLENTSTEIG
- 03 09 bis
05 09 04: Teilnahme bei der 40 Jahrfeier der UOG-Tirol
- 16 09 04: Teilnahme an der Schlussfeier der Heeresmeisterschaften im Orientierungslauf 2004 am Stadtplatz in ALLENTSTEIG.
- 18 09 04: Tag der offenen Tür in der Liechtensteinkaserne
- 23 09 04: Ausschusssitzung um 1300 Uhr in der Liechtensteinkaserne
- 01 10 04: Abschlussbesprechung Fröhschoppen und Familien Rad- und Fußwandertag mit Knödelessen im Gasthaus HAIDER in THAUA um 1900 Uhr.
- 02 10 04: Fußballspiel UOG-A gegen Senioren WAIDHOFEN/Th im Birkenstadion in WAIDHOFEN/Th.
- 09 10 04: Begräbnis unseres Kameraden Vzlt Josef HÜBL in WINDIGSTEIG, Ausrückung mit Fahnenrtrupp und sehr großen Abordnung.

Aufgrund der Vielzahl von kleinen Geburtstags- und sonstigen Feierlichkeiten sind diese nicht mehr chronologisch erwähnt.

Der Obmann:

(KAINRATH, Vzlt)

UNTEROFFIZIERSGESELLSCHAFT NÖ /

Zweigverein Langenlebarn

Vorsitzender

Vzlt SANDLER Franz, Fukp /FIFMB 3425 LANGENLEBARN

02272 / 696 –3222 Fax 1732

TÄTIGKEITSBERICHT 2004

24.10.03. – 21.10.04

1. MITGLIEDERSTAND :

Ordentl. Mitglieder :	408
Außerordentl. Mitglieder	0
davon Miliz u. Pensionisten	152

2. VORSTANDSSITZUNGEN :

2 Vorstandssitzungen
5 Arbeitssitzungen

3. VOLLVERSAMMLUNG:

14.12.2004

4. VERANSTALTUNGEN :

3 Clubabende
Ehrungen verdienter UO Mitglieder
Begräbnis verstorbener Kameraden
Geburtstagwünsche
Kindernikolaus
Ganslessen
Unterstützung – Kinderferienaktion der MilPfarre
Krampuskränzchen
Vorweihnachtsfeier Leopoldheim Tulln

5. GEPLANTE VERANSTALTUNGEN u. TEILNAHMEN AN SPORTVERANSTALTUNGEN

Vollversammlung
Kegelcup
Kegelmeisterschaft
Schimeisterschaft
Versch. Schiessveranstaltungen+
Sommernachtsfest ?
Ganslessen
Kindernikolaus
Krampuskränzchen
Mitgliederbetreuung

Der Vorsitzende der UOG – ZV LANGENLEBARN

SANDLER Franz , Vzlt

Jahresrückblick 2004

UOGNÖ ZV MISTELBACH

Dez 2004

Band 1, Ausgabe 1

AKTIVITÄTEN 2004 UOGNÖ—ZV MISTELBACH

Die Vollversammlung fand am 29.01.04 in der UOMesse der Bolfraskaserne statt. Vom Obmann konnten von 141 Mitgliedern 43 begrüßt werden. Die Grußworte des Bataillons wurden vom BKdt Obstlt KUNERT vorgetragen. Er gab Informationen über KIOP. Es war das erste Mal, dass die Vollversammlung über Beamer visuell präsentiert wurde. Als Gast konnte der Präsident der UOGNÖ Vzlt RIEDINGER begrüßt werden. Ein weiterer Punkt war, die Klarstellung und Aufga-

ben des DA und der UOG. **Die UOG ist eine Verein und hat mit Personalpolitik NICHTS zu tun**, für Personalangelegenheiten ist der DA zuständig. Der UOMesseverwalter Vzlt TEINITZER erklärte auch die Gewinnausschüttung der UOMesse.

Die Partner der UOGNÖ-ZVMISTELBACH informierten über die verschiedensten Arten von Versicherungsabschlüssen.



Schild in den Farben des Landes NÖ

Wappen in Rot Weiß Rot

Mistel für Garnisonsstadt

Lanze für Aufklärer

UOG

Unteroffiziersgesellschaft

In dieser Ausgabe:

Vollversammlung Durchgef. Aktivitäten	1
Garnisonsball Sport	2
Kolping Heurige	3
Ferienlager, Besuch	4

Witz des Tages: Ein Typ rennt nach Hause und ruft: "Pack deine Taschen, Süße! Ich habe beim Lotto gewonnen, alle sechs richtig." Sie, entzückt: "Toll! Soll ich für den Strand oder für die Berge einpacken?" Er antwortet: "Ist mir völlig egal. Pack einfach und hau ab!"

Durchgeführte Aktivitäten

Faschingsnachmittag mit Bewohnern des Kolpinghauses. Teilnahme an der Landesschimeisterschaft der UOGNÖ am JAUERLING, Besuch des Karnevals in Venedig,

Preisschnapsen mit der UO-Messekommission

Tanz um den Panzer

Heurigenbesuch mit dem Partner ÖBV

Ferienspiel

Der Partner der

UOG MISTELBACH

Ihre  **Versicherung**
www.oebv.com

Besuch unsere Homepage



GARNISONSBALL 2004

Unter Verantwortung der UOGNÖ –ZV Mistelbach wurde der Garnisonsball 2004 veranstaltet. Der Obmann der UOGNÖ-ZV MISTELBACH dankte allen MitarbeiterInnen die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung ordnungsgemäß durch geführt werden konnte.

Für Verpflegung und Getränke sorgte das Gasthaus DIESNER. Für Musik war die COMBO der MilMusik NÖ zuständig.

[Homepage schon angesehen](#)



Ballsaal



TS-Hetzendorf Mitternachtseinlage

Sport 2004



StWm PRESSL Michael wurde für seine hervorragenden sportl. Leistungen im MMK geehrt.

Landesschimeisterschaft 2004



Die Aufklärer konnten beachtliche Ränge bei dieser Meisterschaft erringen, trotz vieler

„Profi“ Schifahrer. In der allg. Klasse männl. platzierte sich Wm

SCHWEIGHOFER auf den 8. Rang mit einer Gesamtzeit von 1:18,36.

In der AKI wurde StWm PRESSL mit einer Gesamtzeit 1:05,76 an 4te Stelle gereiht und in der AKII erreichte Obstlt KUNERT das Stockerl auf Rang 3 mit einer Gesamtzeit von 1:10,16.

Landesmeisterschaft Kegeln, musste wegen geringer Teilnehmer abgesagt werden.

Preisschnapsen:

Auf Anregung einiger UO-Kameraden wurde heuer ein Preisschnapsen durchgeführt.



Veranstalter waren die UO-Messkommission und die UOG

Die Hauptpreise wurden von der UO-Messekommission im Wert von € 1000 zur Verfügung gestellt.

Schnapskönig wurde Ostv HAAGER von der 1. AufklKp (gep)



Am 16.06.04 wurde StWm ARZT Gerhard anstelle des Vzlt RIECKER Gerhard als ObmannStv in den

Vereinsvorstand optiert. Vzlt RIECKER (Hartl) ist seit März 2004 in Wien dienstzugeteilt, mit wahrscheinlicher anschließender Versetzung.

Die UOGNÖ-ZV MISTELBACH bedankt sich bei Vzlt RIECKER (Hartl) für seine Engargiertheit und wünscht ihm alles gute im neuen Aufgabenbereich und viel Soldaternglück.

„Mutti ich bin gerade von einer 10 m hohen Leiter gestürzt!“ „Um Gottes Willen hast du dir weh getan?“ „Nein ich stand ja erst auf der ersten Sprosse!“

Karneval in VENEDIG

Trotz regnerischen und kaltem Wetter harrten einige auf dem Marcusplatz aus um das bunte Treiben der Masken zu beobachten. Leider wurde zu früh von Trochentto abgefahren. (1900 Uhr)



25 UOG/HSV Mitglieder und deren Familienangehörigen.

Abfahrt war 2245 Uhr in Mistelbach

Ankunft 0830 Uhr Venedig Parkplatz Trochentto.

Am 17.02.04 fand ein Faschingsnachmittag mit den Bewohnern des Kolpinghauses statt. Es war kein Faschingsscherz der UOGNÖ-ZV MISTELBACH, so überraschte der Obmann Vzt MANZER die Gäste mit der Erfüllung eines langen Wunsches. Er konnte Frau HEINZ die lange ersehnten Musikinstrumente und einen Digitalfotoapparat überreichen. Grosses Interesse hatte man an den Zauberkunststücken des Zaubersers SASCHA gezeigt.

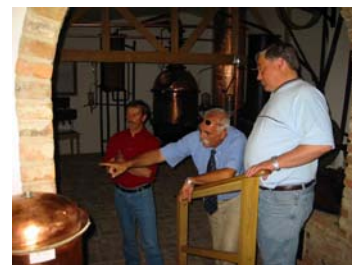


„Angeklagter, Sie haben einen Polizisten im Dienst beleidigt. Ich verurteile Sie zu 300 Euro Buße! Möchten Sie noch etwas dazu sagen?“ - „Lust hätte ich schon, aber bei den Preisen!“



Partner ÖBV lud zum Heurigen

Zum Heurigenbesuch lud der Partner ÖBV am 30.06.04 und zwar nach Poysdorf ins Weingut **Heger**.



... leider wurde diese Einladung sehr spärlich angenommen.

Haydngasse 12
2130 MISTELBACH
Tel. 02572 2511 2481 od. 2462
E-Mail: joe50@gmx.at

Sie finden uns auch im
Web

www.uog-noe.tk

<http://members.e-media.at/UOGMISTELBACH>

„Der Stellung bewusst,
treu der Pflicht,
wachsam und gerüstet.“

UNTEROFFIZIERSLEITBILD

Der Unteroffizier ist **Führer** und **Experte** in seiner Führungsebene.

Er ist **Ausbilder**, **Erzieher** und **Vorbild** der ihn anvertrauten Soldaten ein **vorbildlicher Soldat** und eine **Persönlichkeit**, die den Anforderungen unserer Gesellschaft hinsichtlich Charakter, Intelligenz und Bildung gerecht wird.

Den Unteroffizier kennzeichnen Wille, Selbstdisziplin, Initiative, Gerechtigkeit, Selbstvertrauen und Intelligenz.

Er ist gesund, körperlich fit und verfügt über Selbstkontrolle, seelische Ausgewogenheit, Beharrungsvermögen und ein militärisch professionelles Erscheinungsbild und stellt somit das Rückgrat einer jeden Armee, ganz besonders aber des österreichischen Bundesheeres dar.

Aus seinem Auftreten, seinem Verhalten und seinen Fähigkeiten ziehen aber nicht nur die Präsenzdiener, sondern auch eine zunehmend sensibilisierte kritische Öffentlichkeit unmittelbare Rückschlüsse auf die Qualität und die Effizienz des gesamten Heeres.



Ostermarkt in Schloß Leiben am 21.03.04

18.06.04: Besuch von Gästen aus NEUMARKT/OPf der Partnergemeinde von Mistelbach. Fahrt durch das Weinviertel mit MTW PANDUR, danach zum Panzerfest.



FERIENLAGER 2004 im Schloß WETZLAS vom 29.07—01.08.04 mit 37 Kindern, Wandern, Lagerfeuer, Schmetterlingsparadies, Bärenwald, Feldmesse, Open Air mit Feuerwerk u.v.m.



24 09 04: Besuch des RKV (Reservistenkameradschaftsverein NEUMRKT/OPf) bei der UOGNÖ-ZV MISTEL-BACH und ÖKB. Das Programm beinhaltete Frühstück in der Kaserne, Einweisung in die Struktur und Geschichte des AufklB 3 durch Mjr HOHLWEG: Anschließend ging die Fahrt nach Niedersulz ins Museumsdorf, wo eine wirklich interessante Führung geboten wurde. Nach dem Mittagessen ging es über die B7 nach Tschechien. Besichtigt wurde das Schloß LEDNICE (EISGRUB). Der Abschluss des Tages fand beim gemütlichen Beisammensein in Siebenhirten seinen Ausklang.

Vorschau:

0511 - 0711 Fahrt nach PRAG 44 Teilnehmer

0812 Weihnachtsmarkt nach ZWETTL

05 02 – 06 02 Karneval VENEDIG